

Schiedel

SCHIEDEL



Behaglichkeit in seiner schönsten Form

A **standard**  
INDUSTRIES COMPANY

# Vortragender



Manfred Ritt

Vertriebstechniker & Sachverständiger

Tel. 0664/8155601

Fax. 050-6161-149

Email: [manfred.ritt@schiedel.com](mailto:manfred.ritt@schiedel.com)



**ÖNORM  
B 8206**

Ausgabe: 2016-06-01

**Sanierung von Abgasanlagen  
Planung und Ausführung**

Diese ÖNORM ersetzt die ÖNORM B 8271,  
die ÖNORM B 8272 & die ÖNORM B 8273

## 3 Begriffe

### 3.1

#### **Innenabdichtung**

Bauliche Maßnahme, durch die eine Abgasanlage ohne wesentliche Verringerung des lichten Querschnitts betriebsdicht wird (Ausschleifen)

### 3.2

#### **Innenauskleidung**

Querschnittsanpassung, durch die der Querschnitt wesentlich verkleinert wird (z.B. mittels Rüttelverfahren)



## 3.3

### **Innenrohreinbau**

Querschnittsanpassung, durch die der Querschnitt mittels Einbau von Rohren aus keramischen Baustoffen, Metall oder Kunststoff – mit oder ohne Wärmedämmung- verändert wird.

## 3.4

### **Querschnittsanpassung**

Bauliche Maßnahme, durch die der Querschnitt einer Abgasanlage von der Sohle bis zur Mündung den Erfordernissen der Feuerstätte(n) angepasst wird.



Auszug aus der ÖNORM B 8206

## **8 Ausführung**

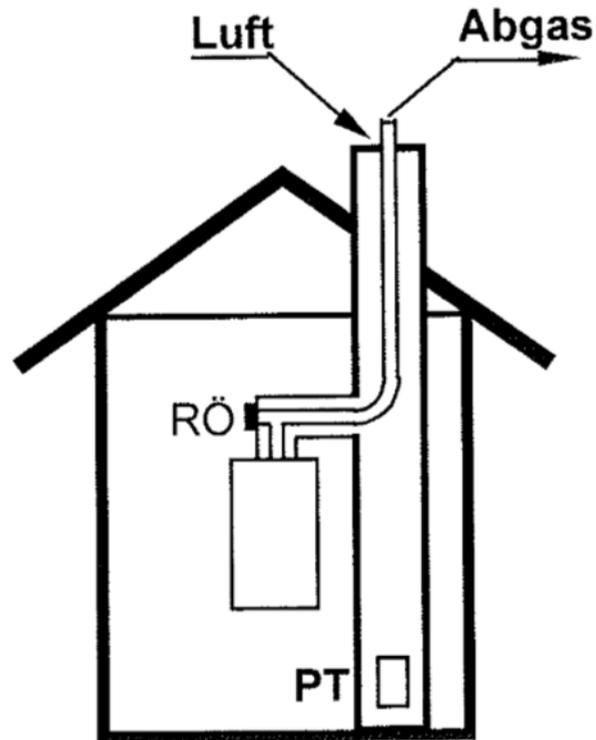
### **8.1.1 Allgemeines**

**Vor Beginn der Arbeiten ist die Abgasanlage vom zuständigen Rauchfangkehrer hinsichtlich deren Verwendbarkeit zu überprüfen.**

**Der bauliche Zustand, der Querschnitt, die Reinigungsöffnungen und die Einbauten müssen überprüft werden.**

**Nichtbenötigte Öffnungen sind betriebsdicht in der Feuerwiderstandsklasse der Wangen zu verschließen.**

**Bei flexiblen Innenrohren sind die Mindest-Biegeradien zu beachten.**



## 8 Befundung, Reinigung und Überprüfung

### 8.1 Befundung vor Errichtung

Bei Verwendung einer bestehenden Abgasanlage als Zuluftschacht ist durch einen Sachkundigen (in der Regel der zuständige Rauchfangkehrer) die Dichtheitsklasse N2 zu prüfen und schriftlich festzuhalten.

# Auszug aus der ÖNORM B 8201 -> OÖ LR&ETG „Prüfung auf freien Querschnitt und auf Betriebsdichtheit“

SCHIEDEL



## 2.6 Regelmäßige Überprüfung

Unterdruckfänge alle 10 Jahre

Überdruckfänge alle 5 Jahre

SCHIEDEL



A **stañdard**  
INDUSTRIES COMPANY



## 5 Klassifizierung von sanierten Abgasanlagen



2015  
EN 1856-2



Heizen. Lüften. Leben.

HERSTELLER: Schiedel GmbH, Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6, 4542 Nußbach  
T +43 (0)50 6161-100, F +43 (0)50 6161-111, info@schiedel.com

**FANGTYPE: Schiedel PRIMA PLUS - Metallinnenrohre in bestehenden Fang**

ÜBERWACHUNGSSTELLE: TÜV Süd Industrie Service GmbH, Westendstr.199, D-80686 München

Die landesrechtlichen Bestimmungen und einschlägigen Regeln der Technik (z.B. Versetzanleitungen) sind einzuhalten.

Ausführung:	Leistungsmerkmale:	Zulässige Brennstoffart(en):	Innen Ø [mm]
<input type="checkbox"/> EN 1856-2 Metallinnenrohre ohne Dichtung	T600 N1 D V3-L50060* G	1,2,3	
<input type="checkbox"/> EN 1856-2 Metallinnenrohre ohne Dichtung	T600 N1 W V2-L50060* O	1,2	
<input type="checkbox"/> EN 1856-2 Metallinnenrohre ohne Dichtung	T400 N1 D V3-L50060* G	1,2,3	
<input type="checkbox"/> EN 1856-2 Metallinnenrohre ohne Dichtung	T400 N1 W V2-L50060* O	1,2	
<input type="checkbox"/> EN 1856-2 Metallinnenrohre ohne Dichtung	T200 N1 W V2-L50060* O	1,2	
<input type="checkbox"/> EN 1856-2 Metallinnenrohre mit Dichtung	T200 P1 W V2-L50060* O	1,2	

Brennstoffe: 1 (Gas); 2 (Öl); 3 (feste Brennstoffe) \* ab Ø 400-L50100

Deckendurchgänge bei Prüfung [EN 13216-1:2004] belüftet		
Druckfestigkeit	max. 30	m
Strömungswiderstand - Mittlere Rauigkeit:	0,001	m
Wärmedurchlasswiderstand bei Referenztemperatur 200°C	0,0	m²K/W
Wärmedurchlasswiderstand mit 30mm Dämmstoffumkleidung	0,41	m²K/W
Schräger Einbau: Max. Auslenkung zwischen 2 Stützen	NPD	m
Maximaler Abstand waagrechte Befestigung	NPD	-
Windlast: freistehendes Ende	NPD	-
Biegezugfestigkeit	NPD	-
Frost-Tauwechselbeständigkeit	ja	-
Reinigung	Nur mit Reinigungsgeräten aus nichtrostendem Edelstahl oder Kunststoff	



**ACHTUNG:**  
Dieses Typenschild darf nicht verändert werden!

www.schiedel.at

AUSFÜHRENDER: (Firmennummer ist vom Ausführenden anzugeben)

Art.-Nr. 94000006 PPL 0316 20 m PGW

### a) Rußbrandbeständige Abgasanlage:

- Abgasanlage ohne Innenrohreinbau bzw. mit Einbau eines rußbrandbeständigen Innenrohres: Entspricht die bestehende Anlage dem konsensmäßigen Zustand hinsichtlich Rußbrand, darf die sanierte Abgasanlage in die Rußbrandbeständigkeitsklasse G50 gemäß ÖNORM EN 1443 (in Bezug auf nachträgliche Einbauten) eingestuft werden,

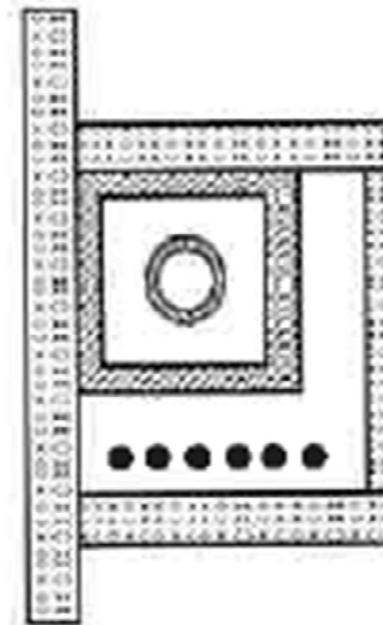
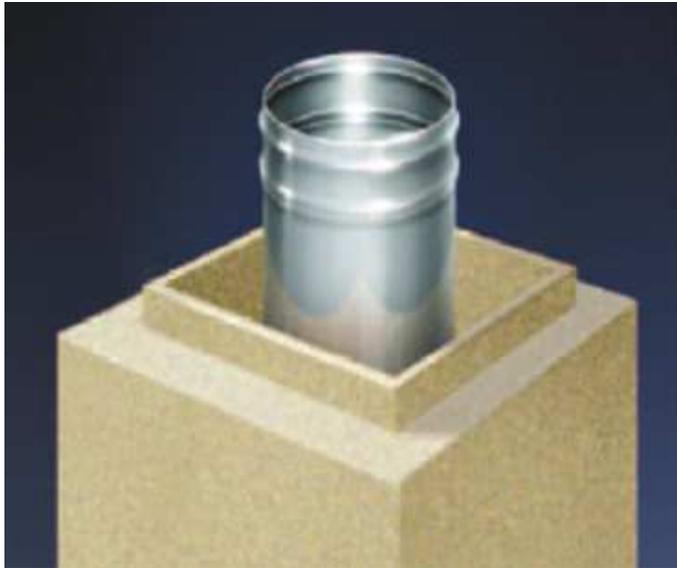
## 5 Klassifizierung von sanierten Abgasanlagen

Leistungsmerkmale:	Zulässige Brennstoffart(en):
T600 N1 D V3-L50060* G	1,2,3
T600 N1 W V2-L50060* O	1,2
T400 N1 D V3-L50060* G	1,2,3
T400 N1 W V2-L50060* O	1,2
T200 N1 W V2-L50060* O	1,2
T200 P1 W V2-L50060* O	1,2

\* ab Ø 400-L50100

a) Rußbrandbeständige Abgasanlage:

- Abgasanlage ohne Innenrohreinbau bzw. mit Einbau eines rußbrandbeständigen Innenrohres: Entspricht die bestehende Anlage dem konsensmäßigen Zustand hinsichtlich Rußbrand, darf die sanierte Abgasanlage in die Rußbrandbeständigkeitsklasse G50 gemäß ÖNORM EN 1443 (in Bezug auf nachträgliche Einbauten) eingestuft werden,



## 6.5 Querschnittsanpassung mittels Innenrohrenbau

### 6.5.1 Systemprüfung

Für eine Querschnittsanpassung mittels Innenrohrenbau ist eine Systemprüfung im Sinne des Verwendungsgrundsatzes „Abgasanlagen“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) erforderlich (ÜA-Kennzeichnung), sofern nicht alle für den Leistungsnachweis relevanten, neu verwendeten Komponenten in den der CE-Kennzeichnung zugrunde liegenden Nachweisen für das zu verwendende System erfasst sind.

## Gebäudeklasse 3

SCHIEDEL



Abhängig von der Gebäudeklasse nach OIB Richtlinie 2, müssen konzentrische Systemabgasanlagen, entsprechend der brandschutztechnischen Bestimmungen, verkleidet werden.



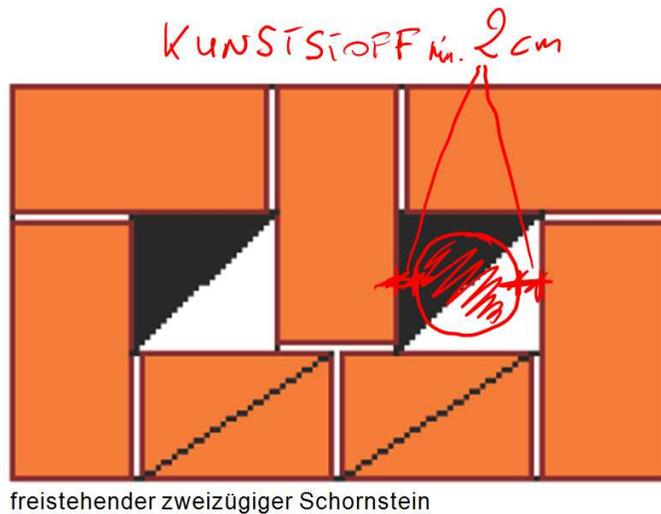
## 9.3 Ausbildung

Verbindungsstücke sind strömungstechnisch günstig und möglichst kurz auszuführen.

Verbindungsstücke mit nasser Betriebsweise müssen zur Kondensatableitung mit einem Gefälle von mindestens 3° angeordnet werden. Es ist darauf zu achten, dass das Kondensat auf der gesamten Länge ungehindert abfließen kann. Das Kondensat ist gemäß 10.16 abzuleiten.

## 6.5.5.2 Abgasanlagengruppen

Abgasanlagen aus Kunststoff neben Feuerstätte für feste Brennstoffe



- b) Kunststoffrohre dürfen nur dann in eine Abgasanlagengruppe eingebaut werden, wenn der Innendurchmesser der bestehenden Abgasanlage um 4 cm größer als der Außendurchmesser des einzuziehenden Kunststoffrohres ist.

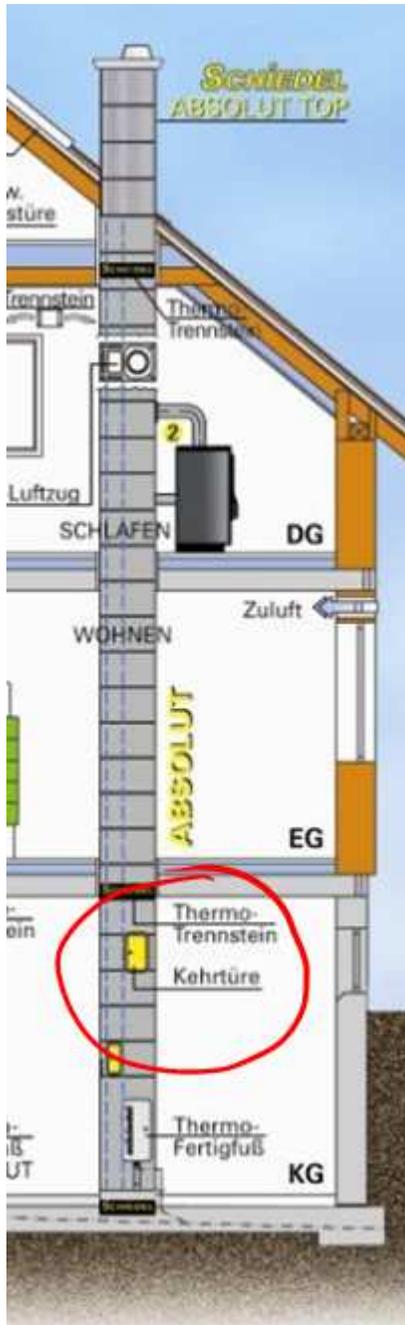
# Auszug aus der ÖNorm B 8250

SCHIEDEL



## 4.1 Rahmen

Der Rahmen ist jener Teil des Reinigungsverschlusses, der in die Fangwange eingesetzt und dort eingedichtet wird. Es sind Vorkehrungen zu treffen, die eine sichere und dauerhafte Verankerung des Rahmens in der Fangwange sicherstellen (z.B. Einbau von Mauerpratzen).



## Kehrung von unten im Ausnahmefall

Zustimmung durch den zuständigen Rauchfangkehrer

Kein Verzug

Durchmesser max. 20 cm

Gas/Öl

Mündung max. 15 m über der Putzöffnung

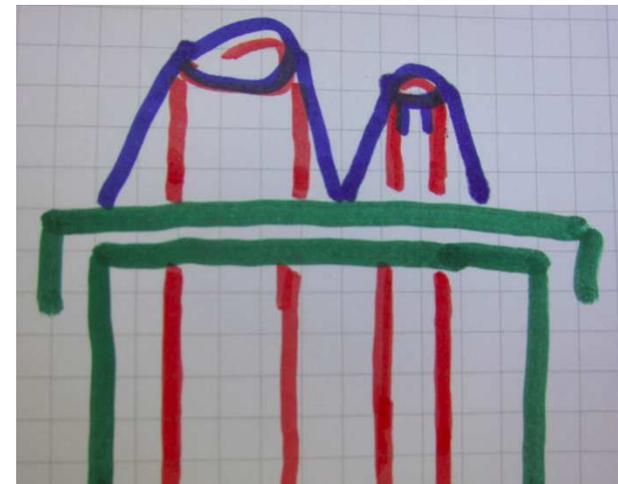
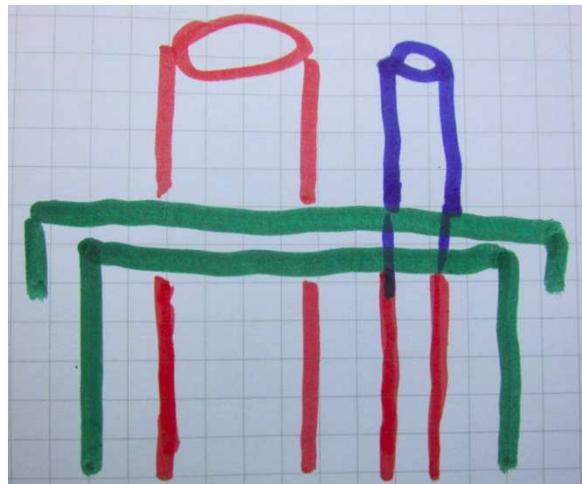
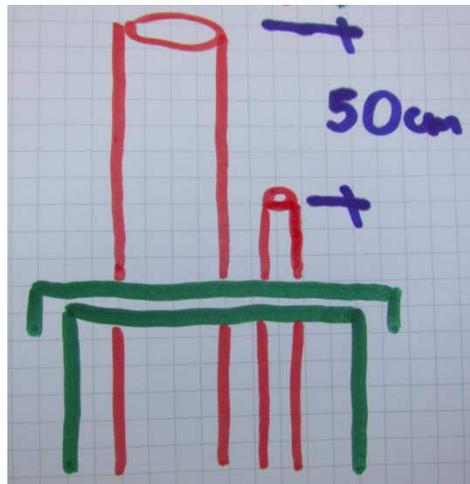
Festbrennstoff

Mündung max. 12 m über der Putzöffnung

Ablagerungen (Verpechung) muss min. 1 x jährlich kontrolliert werden

## 6.5.5.2 Abgasanlagengruppen

Abgasanlagen aus Kunststoff neben Feuerstätte für feste Brennstoffe



# Auszug aus der ÖNORM B 8206



Nicht zulässig !

# Schiedel Keranova

SCHIEDEL



**Keramisches Saniersystem** für alle Brennstoffarten in trockener- und nasser Betriebsweise, Überdruckbetrieb bei Öl und Gas möglich, systemgeprüfter EI 90 Schacht oder Kamin laut Ö-Norm B8206 erforderlich  
T400 (T200) N1 (P1) W 3 (2) G 50 (000)

A **sta<sup>h</sup>ndard**  
INDUSTRIES COMPANY

# Schiedel Prima Plus PPL

SCHIEDEL



**SCHIEDEL**  
**PRIMA PLUS**

**Metallisches Saniersystem** für alle Brennstoffarten in trockener- und nasser Betriebsweise, Überdruckbetrieb bei Öl und Gas möglich, systemgeprüfter EI 90 Schacht oder Kamin laut ÖNORM B8206 erforderlich  
T600 (T200)N1 (P1) V3- (V2) L50060 G50 (O00)

# Schiedel Pro Gas Flex (75, 90, 110 mm)

SCHIEDEL



**Kunststoffsaniersystem** für Öl und Gas in nasser Betriebsweise, Überdruckbetrieb möglich, Systemgeprüfter EI 90 Schacht oder Kamin laut ÖNORM B8206 erforderlich T140 P1 W 20 50

# PRO GAS PP (60, 80, 110, 125, 160, 200 & 250 mm)

SCHIEDEL

**Schiedel**  
PRO GAS PP

**Schiedel PRO GAS PP**  
Die Abgasleitung für Gas und Öl Brennwertgeräte - bis 120 °C

PRO GAS PP FLEXIBEL

PRO GAS PP STARR

PRO GAS PP DW KONZENTRISCH

- 3 Rohrelement STARR - 2 m
- 4 Rohrelement STARR - 1 m
- 5 Rohrelement STARR - 0,5 m
- 6 Putzanschluss
- 7 Abstandhalter
- 8 Kaminschachtabdeckung - Kunststoff
- 9 Kaminschachtabdeckung - Metall
- 14 Bogen 90° mit Stützfuß
- 15 Auftragschiene

8



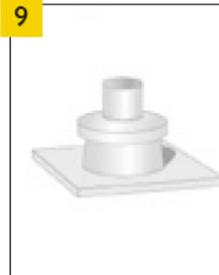
Kaminschachtabdeckung - Kunststoff

Art.-Nr.

€/Stk.

Gewicht

9



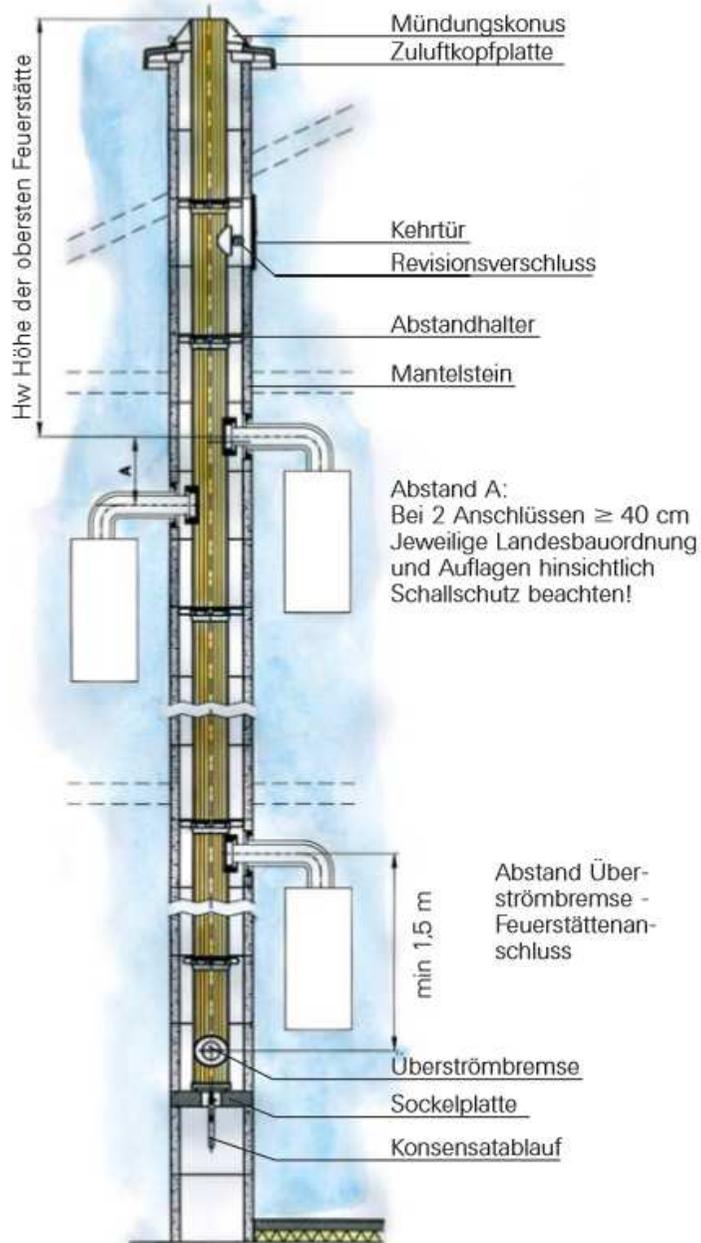
Kaminschachtabdeckung - Metall

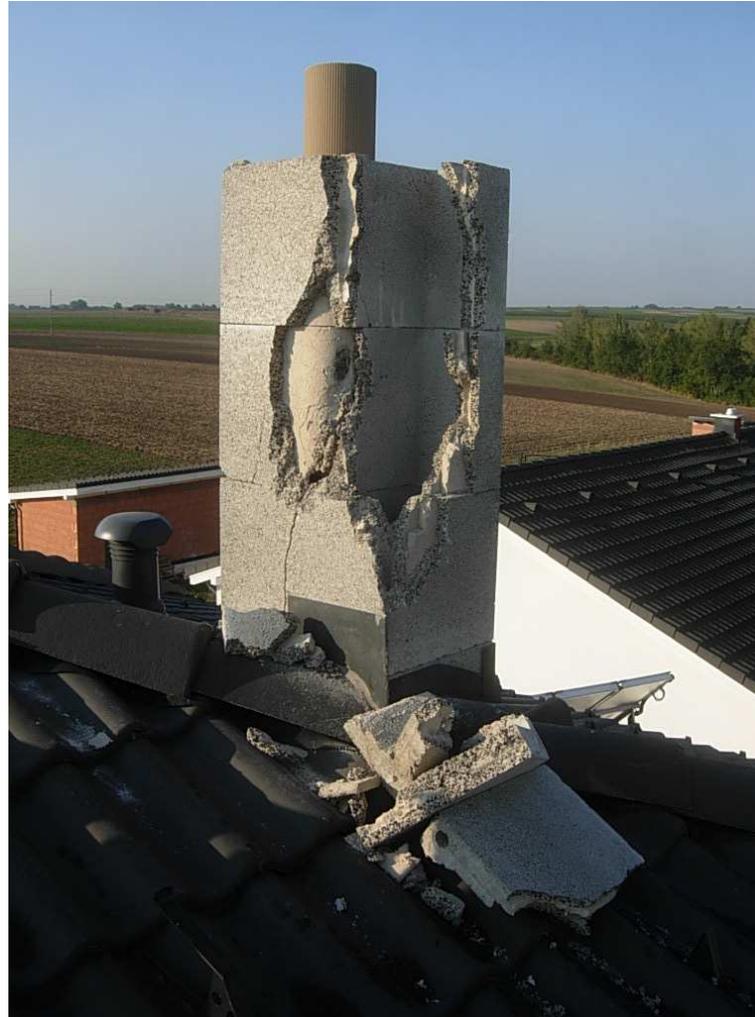
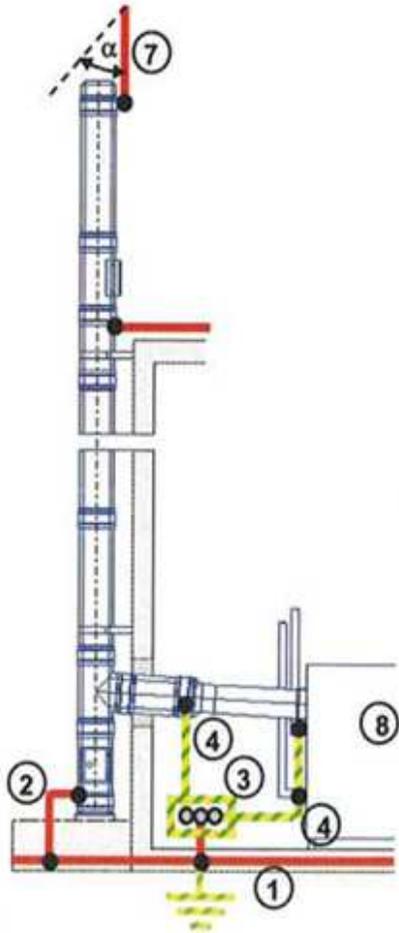
Art.-Nr.

€/Stk.

Gewicht

# Sanierung von Abgasanlagen für Mehrfachbelegung





## 10.21 Blitzschutz und Erdung

Wenn ein Blitzschutz für das Gebäude gefordert ist, muss auch die System-Abgasanlage mit einem Blitzschutz ausgerüstet sein, entweder separat oder über den Blitzschutz für das Gebäude. Eine System-Abgasanlage aus Metall muss grundsätzlich geerdet werden und darf nicht als Blitzschutz verwendet werden.

Danke

SCHIEDEL



A **standard**  
INDUSTRIES COMPANY